



e-Mobilität

Beratungspakete für Gemeinden



© WWW.POV.AT

Elektromobilität in Niederösterreich liefert einen wichtigen Beitrag zur CO₂- und Energie-Reduktion und gibt Impulse für ein neues Mobilitätsverhalten. E-Carsharing-Modelle können Zweit- und Drittautos ersetzen und werden bereits in vielen NÖ Gemeinden umgesetzt. Wesentliche Erfolgsfaktoren dafür sind eine anwenderfreundliche Hard- und Software sowie ein geringer Betreuungsaufwand für die Gemeinde.

Anders als beim e-Carsharing, gibt es beim e-Fahrtendienst ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, die durch Vereinsmitglieder bestellte Fahrten von A nach B durchführen.

Modulares Unterstützungspaket

Umsetzungsberatung

Beim Erstgespräch werden mögliche Umsetzungsvarianten und Förderungen aufgezeigt und mögliche e-Fahrzeug-Modelle für den Fahrtendienst analysiert. Die Auswahl des Modells erfolgt durch einen regionalen Träger. Dieser klärt die Bedürfnisse vor Ort ab, wählt eine Betreiberorganisation, passt die eNu-Mustervorlagen an und einigt sich auf Tarife. Bei Bedarf kann die eNu dabei unterstützend tätig sein. Eine gewerberechtliche Abklärung des Einzelfalles bei der BH ist unbedingt notwendig!

Grobkalkulation

Mithilfe einer Grobkalkulation zeigen wir mögliche finanzielle Belastungen und auch Einnahmen auf. Die Kalkulation kann nach eigenen Vorstellungen adaptiert werden.

Vereinsstatuten

Für die Umsetzung eines e-Fahrtendienstes mittels eines gemeinnützigen Vereins stellt die eNu rechtlich geprüfte Muster-Vereinsstatuten, Fragebögen und Nutzungsvereinbarungen zur Verfügung.

Details

Kosten:	Individuell nach Bedarf und Nutzung der bestehenden Angebote
Weitere Infos:	www.energie-noe.at/gemeinde-mobilitaet
Kontakt:	emobilitaet@enu.at
1. Ansprechperson	Matthias Komarek

Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Grenzgasse 10
3100 St. Pölten

T +43 2742 219 19, www.enu.at

Stand: 02/2024

www.eNu.at